

[-1-]

Nr. 2

Kurrenda

Die hier vorliegenden Gesuche um Holzbezüge aus Montafoner Standeswaldungen sind nach erfolgter Überprüfung mit dem betreffenden Gutachten versehen der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz vorzulegen. Dieses Gutachten hängt ausschließlich von Herrn Vorsteher und dem Waldaufsichtsorgan jener Gemeinde ab und es wäre daher der Einfachheit halber zu empfehlen, wenn die Gesuche zur Überprüfung in die Gemeinden hinausgesendet und dann nach erfolgter Überprüfung mit dem diesbezüglichen Gutachten versehen wieder anher zurück geschlossen wurden. Das Gutachten könnte mit Bleistift in wenigen Worten auf dem Gesuche abgegeben werden auf Grund desselben dann die h.a. Erledigung vorgenommen würde. Selbstverständlich würde vorerst noch wie bisher ein Protokoll verfaßt werden, welches später unterfertigt

[-2-]

werden könnte.

Ob Sie mit diesem Vorgange einverstanden sind, wollen Sie auf dieser Kurrenda schriftlich bekanntgeben.

Gemeinde-Vorsteherung Tschagguns: Einverstanden! J. G. Jochum

Gemeinde-Vorsteherung St. Anton: Mit diesem Vorgang einverstanden bis zur nächsten Standesausschußsitzung bei welcher man dann darüber beraten und beschließen wolle. Kurzmann.

Gemeinde-Vorsteherung Vandans: nicht einverstanden. F. J. Bitschnau

Gemeinde-Vorsteherung Bartholomäberg: Mit dem Antrage der Currenda

ganz einverstanden. A. Würbel.

Gemeinde-Vorsteherung St. Gallenkirch: einverstanden. Barbisch.

[-3-]

Gemeindevorsteherung Silbertal: Mit dem Antrage der Currenda bis zur nächsten Landesausschußsitzung einverstanden: Ant. Fritz

[Gemeinde-Vorsteherung Gaschurn:] Mit dem Antrage der Currenda bis zur nächsten Landesausschußsitzung einverstanden.
Gaschurn, am 27. Jänner 1911. Pfefferkorn.